

# **Friedhofsgebührensatzung**

## **Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Züssow vom 07.05.1998**

Die Gemeindevertretung Züssow hat aufgrund der §§ 5 und 44 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.01.1998 (GVOBl. M-V S-29), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.01.1998; der §§ 1,2,4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 01.06.1993 und des § 29 der Friedhofssatzung der Gemeinde Züssow vom 07.05.1998 folgende Satzung beschlossen.

### **§ 1**

#### **Allgemeines**

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben, die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

### **§ 2**

#### **Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner sind:

- (1) bei Erstbestattungen die Personen, die nach bürgerlichem Recht die Bestattungskosten zu tragen haben, und der Antragsteller,
- (2) bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

### **§ 3**

#### **Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

### **§ 4**

#### **Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt nach Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 24.05.1993 außer Kraft.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formfehler verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.

Züssow, den 07.05.1998

Kellerhoff  
Bürgermeister

Verfahrensvermerk:

Anzeige beim Landrat des Landkreises Ostvorpommern als untere Rechtsaufsichtsbehörde am 13.05.1998

Bekanntmachung am 30.05.1998 im Züssower Amtsblatt Nr. 6, Jahrgang 4

## **Anlage zur Friedhofsgebührensatzung**

### **I. Reihengrabstätten**

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs.2 der Friedhofssatzung für Verstorbene |           |
| a) bis zum vollendetet 5. Lebensjahr   | 600,00 DM |
| b) vom vollendetet 5. Lebensjahr an  | 800,00 DM |
| Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte   | 300,00 DM |

### **II. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten**

- |  |             |
|--|-------------|
| 1.a) Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für   |             |
| aa) eine Einzelgrabstätte  | 800,00 DM   |
| bb) eine Doppelgrabstätte  | 1.400,00 DM |
| cc) jede weitere Grabstätte  | 800,00 DM   |
| b) Verlängerung des Nutzungsrechts nach Buchst. A bei späteren Bestattungen je Jahr für  |             |
| aa) eine Einzelgrabstätte  | 50,00 DM    |
| bb) eine Doppelgrabstätte  | 80,00 DM    |
| cc) jede weitere Grabstätte  | 50,00 DM    |
| c) Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Buchst. a erhoben |             |
| 2.a) Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte für die Dauer der Nutzungszeit durch Berechtigte                           | 300,00 DM   |
| b) Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Beisetzungen je Jahr   | 20,00 DM    |
| c) Bei Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit wird die gleiche Gebühr wie nach Buchst. a erhoben.         |             |

### **III. Ausheben und Schließen der Gräber**

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Reihengräber für Verstorbene (§ 13 der Friedhofssatzung)                                      |           |
| a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr   | 300,00 DM |
| b) vom vollendeten 5. Lebensjahr an  | 400,00 DM |
| c) Urnenbeisetzung je Beisetzung   | 100,00 DM |
| 2. Wahlgräber - Einfachgräber - (§ 14 Abs. 3 der Friedhofssatzung)                               |           |
| a) Einzelgrabstätte  | 400,00 DM |
| b) Doppelgrabstelle für die erste Bestattung   | 400,00 DM |
| für jede weitere Bestattung  | 400,00 DM |
| c) Urnenbeisetzung, je Beisetzung  | 100,00 DM |
| 3. Wahlgräber - Tiefgräber - (§ 14 Abs. 3 der Friedhofssatzung)                                  |           |
| a) Einzelgrabstelle für die erste Bestattung in der Tiefe  | 600,00 DM |
| für die zweite Bestattung  | 400,00 DM |
| b) Doppel- bzw. weitere Grabstellen für Beisetzungen in der Tiefe je für weitere Bestattungen je | 600,00 DM |
| 400,00 DM  |           |
| c) Urnenbeisetzung je Beisetzung   | 100,00 DM |

- |    |   |           |
|----|---|-----------|
| 4. | Urnen- und Wahlgräber (§ 15 Abs. 1 Nr. 1 und 2 der Friedhofssatzung)<br>je Beisetzung                       | 100,00 DM |
| 5. | Bei Bestattungen und Beisetzungen an /Samstagen/Sonntagen und<br>Feiertagen wird ein Zuschlag berechnet von | 50 v.H.   |

#### **IV. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen**

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

#### **V. Aufbewahrung der Urnen**

- |    |  |          |
|----|--|----------|
| 1. | Für die Aufbewahrung<br>einer Urne bis zu 10 Tagen | 50,00 DM |
|    | für jeden weiteren Tag                             | 5,00 DM  |

#### **VI. Träger**

- |    |                      |           |
|----|----------------------|-----------|
| 1. | Sargträger je Träger | 160,00 DM |
| 2. | Urnenträger          | 40,00 DM  |